

Anleitung

HAPPY UNI

Ponchopulli mit Taschen und Mütze



Schwierigkeitsgrad:



Nadelstärke: Ponchopulli:



3,5 – 5,0

Mütze:



3,0 – 3,5

Qualität:

Happy uni (Gründl)
100 % Polyacryl (Anti-Pilling)
100 g / 250 m



2 x 2 x 4 (5) x

Größe:

Ponchopulli: 36/38 (40/42)

Mütze: Kopfumfang ca.

53 cm – 55 cm

Verbrauch:

Ponchopulli: ca. 200 g

Fb. 31 (anthrazit) und ca. 100 g
Fb. 04 (fuchsia) für beide Größen,
ca. 400 (500) g Fb. 30 (kiesel-
grau)

Mütze: ca. 100 g Fb. 04 (fuchsia)

Muster:

Ponchopulli: glatt rechts in Hin- und Rückr.:

Hinr.: re M, Rückr.: li M str.

Halbpatentmuster in Hin- und Rückr.: (Maschenzahl teilbar durch 2 plus 1 M plus 4 RM)

1. R (= Rückr.): 2 RM, 1 M re und 1 M li im Wechsel str., enden mit 1 M re, 2 RM

2. R (= Hinr.): 2 RM, 1 M li und 1 M mit U li abh. im Wechsel str., enden mit 1 M li, 2 RM

3. R: 2 RM, 1 M re und 1 M mit U li abstricken im Wechsel, enden mit 1 M re, 2 RM

Die 2. – 3. R stets wdh..

Zwei Randmaschen:

Die ersten beiden M re str., d. h. vorne einstecken!, die letzten beiden M wie zum li str. abh., dabei den Faden vor die beiden RM legen.

Kettrandmasche:

Am Reihenanfang re verschränkt str., am Reiheneende wie zum li str. abh., dabei den Faden vor die RM legen.

Mütze:

Halbpatentmuster in Rd.: (Maschenzahl teilbar durch 2)

1. Rd.: 1 M re und 1 M li im Wechsel str.

2. Rd.: 1 M mit U li abh. und 1 M li im Wechsel str.

3. Rd.: 1 M mit U re zus. str. und 1 M li im Wechsel str.

Die 2. – 3. Rd. stets wdh..

Glatt rechts in Rd.: Nur re M str..

Maschenprobe:

glatt rechts Ponchopulli: (mit der größeren Nadel) 22 M x 30 R = 10 cm x 10 cm

Halbpatentmuster Ponchopulli: (mit der kleineren Nadel) 22 M x 34 R = 10 cm x 10 cm

Halbpatentmuster Mütze:
24 M x 42 Rd. = 10 cm x 10 cm

Anleitung: (abweichende Angaben für die größere Größe stehen in Klammer)

Rückenteil:

149 (158) M und 4 RM mit Fb. fuchsia, mit der kleineren Nadel anschlagen und nur die 1. R (= Rückr.) des Halbpatentmusters in Fb. fuchsia

str.. Dann mit Fb. anthrazit im Halbpentmuster weiter str.. In einer Gesamthöhe von 12 cm (= 41 R) ab Anschlag ab der folgenden Hinr. auf die größere Nadel wechseln und das Rückenteil in folgender Einteilung beenden: 2 RM, über die folgenden 7 M das Halbpentmuster weiterführen, bis 9 M vor Reihenende glatt rechts str., über die folgenden 7 M das Halbpentmuster fortführen, 2 RM. Dabei ab Beginn glatt rechts in folgender Farbfolge str.: noch weitere 4 cm (= 12 R) anthrazit str., dann 2 cm (= 6 R) kieselgrau und 2 cm (= 6 R) anthrazit. Dann das Rückenteil in Fb. kieselgrau beenden. Dabei für die Schulterschrägung in Höhe von 38 (41) cm (= 114 (124) R) ab Beginn glatt rechts beids. i. j. 2. R 12 (10) x je 4 M und 0 (2) x je 5 M abk.. Die restlichen 57 (62) Stehkragenmaschen stilllegen.

Taschenbeutel: (mit der größeren Nadel)

26 M und 2 RM in Fb. fuchsia anschlagen, mit 1 Rückr. beginnen und 12 cm (= 36 R) glatt rechts str.. Dann die M stilllegen. Einen 2. Taschenbeutel genauso str..

Vorderteil:

Wie das Rückenteil arbeiten, jedoch für die Taschen in einer Gesamthöhe von 12 cm (= 41 R) ab Anschlag die folgende Hinr. in folgender Einteilung str.: 2 RM, über die folgenden 7 M das Halbpentmuster weiterführen, 24 (26) M glatt rechts, die folgenden 26 M für die Taschenöffnung abk., dabei re M str., 35 (40) M glatt rechts, 26 M für die 2. Taschenöffnung abk., 24 (26) M glatt rechts, über die folgenden 7 M das Halbpentmuster weiterführen, 2 RM. Ab der folgenden Rückr. das Vorderteil in der gleichen Maschen- und Farbeinteilung beenden wie das Rückenteil, dabei in dieser Rückr. für die abgeketteten M jeweils die stillgelegten M der Taschenbeutel auf die Nadel nehmen und jeweils die ersten und letzten beiden M des Taschenbeutels li zus. str..

Ärmel:

Zunächst die Schulternähte schließen. Aus den Armausschnittkanten des Vorder- und Rückenteiles (siehe Schnittskizze) in Fb. kieselgrau mit der größeren Nadel insgesamt 66 (75) M und 2 RM (= Kettrandmasche), jeweils aus der hinteren der beiden RM auffassen. Die vordere der beiden RM bildet dadurch eine saubere Abschlusskante. Dann 29 (31) cm (= 88 (94) R) glatt rechts str.. Dabei für die Ärmelschrägung 14 x i. j. 6. R jeweils in den Hinr. beids. je 1 M

abn. (= am Reihenanfang nach der RM 2 M re überzogen zus. str. (= 1 M wie zum re str. abh., die folgende M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen) und am Reihenende die beiden M vor der RM re zus. str.) (= 40 (49) M). Noch 8 cm (= 24 R) im Halbpentmuster mit der kleineren Nadel str., dabei die letzte R und die Abkettreihe in Fb. fuchsia str.. Beim Abketten in der Hinr. die Patentmaschen re, die übrigen M li abstricken.

Fertigstellung:

Für den Stehkragen über die stillgelegten Halsausschnittmaschen in Fb. kieselgrau 16 cm im Halbpentmuster mit der kleineren Nadel in Hin- und Rückr. str., dabei in der 1. R die letzte M des Vorderteiles mit der 1. M des Rückenteiles zus. str. (= 113 (123) M). Dabei darauf achten, dass die Rückseite des Halbpentmusters außen liegt, so dass nach dem Umschlagen des Rollkragens die rechte Seite des Halbpentmusters außen liegt. Die RM als Kettrandmaschen arbeiten. Die letzte R und die Abkettreihe in Fb. fuchsia str.. Die Seitenkanten des Rollkragens schließen. Dabei darauf achten, dass die Naht nach dem Umschlagen des Rollkragens innen liegt. Die Ärmelnähte und die oberen 15 cm der Seitennähte schließen (siehe Schnittskizze). Die unteren 20 cm bleiben als Schlitz offen.

Mütze:

Auf dem Nadelspiel 84 M (= 21 M pro Nadel) in Fb. fuchsia anschlagen, zur Rd. schließen und für den Umschlag zunächst 7,5 cm (= 32 Rd.) im Halbpentmuster str.. Enden mit einer 3. Musterreihe und 1 M li. Dann die Arbeit wenden und das Halbpentmuster in Rd. in die Gegenrichtung str., dabei wieder mit der 1. Musterreihe beginnen. Damit beim Wenden kein Loch entsteht, die 1. M als Doppelmasche arbeiten: Die M wie zum li str. abh., den Faden sehr fest nach hinten ziehen, so dass 2 Fäden auf der Nadel liegen, dann die Rd. mustergemäß zu Ende str.. Die Doppelmasche re str., dann weiter im Halbpentmuster arbeiten. Bei der fertigen Mütze erscheint so das Halbpentmuster auf dem Umschlag und der Mütze von der rechten Seite. In einer Gesamthöhe von 25 cm (= 106 Rd.) ab Anschlag die Mütze glatt rechts wie folgt beenden:

Je 2 M re zus. str. (= 42 M). Dann jede 6. M markieren und i. j. 2. Rd. jeweils die markierte

M mit der M davor re zus. str., die Rd. dazwischen glatt rechts ohne Abnahmen str.. Wenn noch 14 M übrig sind, den Arbeitsfaden abschneiden und die Mütze oben zusammenziehen. Einen Bommel Ø 9 cm anfertigen und oben an der Mütze befestigen.

Abkürzungen:

Fb. = Farbe(n)
R = Reihe(n)
Rd. = Runde(n)
Hinr. = Hinreihe(n)
Rückr. = Rückreihe(n)
re = rechts
li = links
M = Masche(n)
RM = Randmasche(n)
beids. = beidseitig
abk. = abketten
i. j. = in jeder
str. = stricken
zus. str. = zusammenstricken
abn. = abnehmen
abh. = abheben
U = Umschlag (Umschläge)
wdh. = wiederholen

Schnittskizze (cm):

